

Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **127 (1985)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PERSONELLES

Berufung von Prof. Dr. J. Blum an die Veterinär-Medizinische Fakultät in Bern

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat anfangs Januar 1985 Herrn PD Dr. Jürg Blum zum vollamtlichen Extraordinarius für Tierernährung berufen und zugleich zum Leiter der am Institut für Tierzucht neugeschaffenen Abteilung für Ernährungspathologie gewählt. Er wird seine Stellung am 1. Mai 1985 antreten.

Herr Blum (geb. 1938) hat an der Universität Bern Veterinärmedizin studiert und promovierte 1967 bei Prof. Fey mit dem Thema «Untersuchungen über Vorkommen, Tenazität, Wachstum und Desinfektion von Salmonellen in Abwasser von Landwirtschaftsbetrieben». Seine wissenschaftliche Ausbildung auf dem Gebiet des Stoffwechsels bei landwirtschaftlichen Nutztieren holte er sich während eines zweijährigen Aufenthaltes an der «School of Veterinary Medicine, University of Pennsylvania (Prof. D. Kronfeld). Seit 1971 ist er am Institut für Tierproduktion, Gruppe Physiologie und Hygiene (Prof. H. Heusser) an der ETH Zürich tätig, wo er sich vorwiegend mit der funktionellen Abklärung endokriner Systeme bei Nutztieren befasst. Seine Habilitationsarbeit (1981) behandelt die Regulation des Calciumstoffwechsels beim Rind. Herr Blum hat nicht nur praktische Erfahrung in Forschung und Lehre, sondern war während fast drei Jahren Assistent in verschiedenen Grosstierpraxen.

Das Ziel der neugeschaffenen Abteilung für Ernährungspathologie wird sein, anhand von Versuchen ein besseres Verständnis für die Entstehung von Ernährungsschäden zu bekommen. Neben der Grundlagenforschung sollen auch Methoden entwickelt werden, die eine zuverlässige und rasche Diagnose von Ernährungszuständen erlauben. Die für die Abteilung notwendigen Versuchsställe und Laborräume wurden freundlicherweise von der Eidg. Forschungsanstalt in Grangeneuve (Dir. H. Schneeberger) zur Verfügung gestellt. Wir danken der Forschungsanstalt für ihr Verständnis und Entgegenkommen.

Wir gratulieren Herrn Blum zur Berufung und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.

Prof. C. Gaillard